

VI. FORTBILDUNGSLERHANG
DES LANDESKIRCHENCHORVERBANDES
AM KIRCHENMUSIKALISCHEN INSTITUT
DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

SONNABEND, DEN 9. NOVEMBER 6 1/2 UHR IN DER NIKOLAIKIRCHE
ZU LEIPZIG

FEIERLICHE VESPER

(Die Gemeinde wird gebeten, sich an den bezeichneten Stellen zu erheben)

Nun sich der Tag ge-en-det, mein Herz zu dir sich wen-det und dan-ket in-nig-
lich. Dein holdes An-gesich-te zum Segen auf mich richte, erleuchte und entzünde mich.

Chor: Vers 1. Vierstimmig von H. Isaac (um 1500) (aus Wüllner: Chorschule, 3. Band)

Gemeinde: Vers 2. Ich schließe mich aufs neue
In deine Vätertreue
Und Schutz und Herze ein;
Die fleischlichen Geschäfte
Und alle finstern Kräfte
Vertreibe durch dein Nahesein.

Chor: Vers 3. Daß du mich herzlich liebtest,
Daß du mich stets umgiebest,
Mich rufst zu dir hinein;
Daß du vergnügst alleine
So wesentlich und reine,
Laß früh und spät mir wichtig sein.

Gemeinde: Vers 4. Ein Tag der sagts dem andern,
Mein Leben sei ein Wandern
Zur großen Ewigkeit:
O Ewigkeit, du schöne,
Mein Herz an dich gewöhne!
Mein Heim ist nicht in dieser Zeit.

(Eingang)

Liturg:
Der Herr ist in seinem heiligen Tempel.

Gemeinde: Es sei stille vor ihm al-le Welt!

Liturg: Laß dir wohlgefallen die Rede meines Mundes

und das Gespräch meines Herzens vor dir,

Gemeinde: Herr, mein Hort und mein Erlöser.

Liturg: Eine ruhige Nacht und ein Glückliches En-de

verleihe uns der all-mäch-ti-ge Herr!

Gemeinde: A-men.

(Kurze Schriftverlesung)

Liturg: Seid nüchtern und wachet, denn euer Widersacher, der Teufel,

geheth umher wie ein brüllender Löwe und suchet, wen er verschlinge.

Dem widerstehet, fest im Glauben.

(I. Petri 5. 8-9)

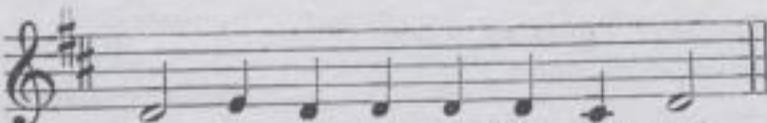
Gemeinde: Gott sei ge - dankt!

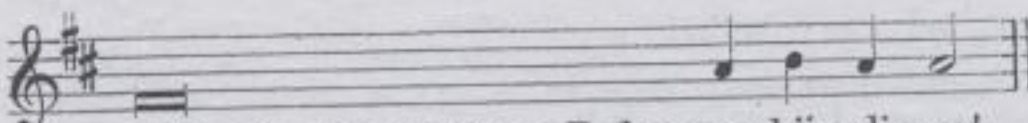
(Adjutorium)

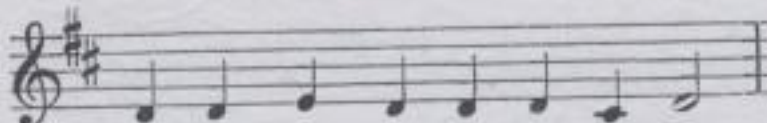
Liturg: Unsere Hilfe stehet im Namen des Herrn,

Gemeinde: der Himmel und Erde gemacht hat.

(Wechselspruch)

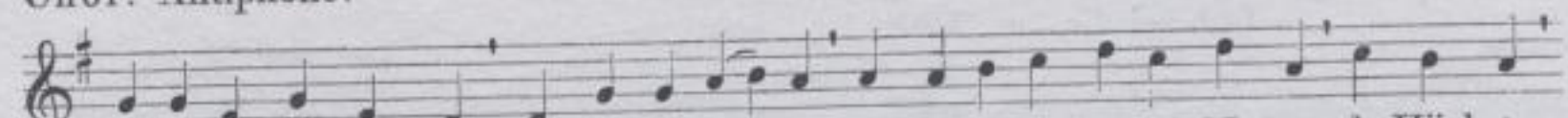
Liturg: 
Herr, tu - e mei - ne Lip - pen auf,

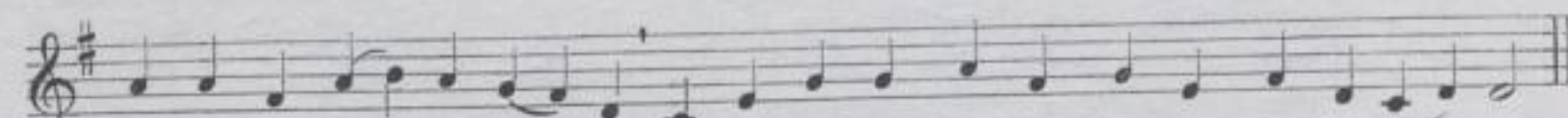
Gemeinde: 
daß mein Mund deinen Ruhm ver - kün - di - ge!

Liturg: 
Ei - le, Gott, mich zu er - ret - ten,

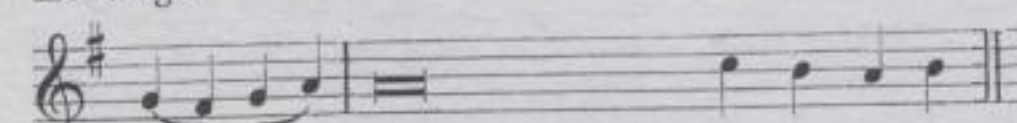
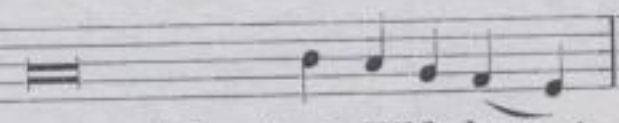
Gemeinde: 
eile, Herr, mir zu helfen.

Chor: Antiphone: (Psalmgebet)

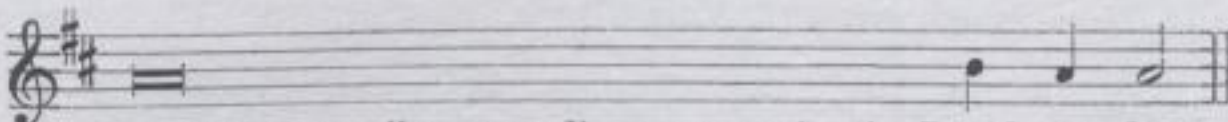

Das ist ein köstlich Ding, dem Herren danken und lobsingem deinem Namen, du Höchster;

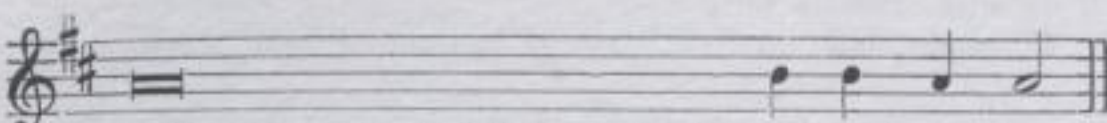

des Morgens dei - ne Gna - de und des Abends dei - ne Wahrheit verkün - di - gen.

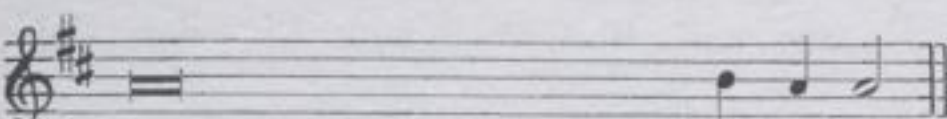
Psalm 124, Melodie VII: Ton.

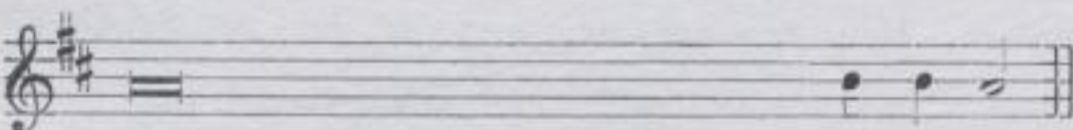
Liturg:  Gemeinde: 
Ich he - be meine Augen auf / zu den Bergen, von welchen / mir Hilfe kommt.

Liturg: Meine Hilfe / kommt von dem Herrn,
Gemeinde: der Himmel und Er / de gemacht hat.
Liturg: Er wird deinen Fuß nicht / gleiten lassen.
Gemeinde: und der dich be / hütet, schläft nicht.
Liturg: Siehe, der Hü / ter Israels
Gemeinde: schläft / noch schlummert nicht.
Liturg: Der Herr / behütet dich.
Gemeinde: Der Herr ist dein Schatten über dei / ner rechten Hand,
Liturg: daß dich des Tages die Son / ne nicht steche,
Gemeinde: noch / der Mond des Nachts.
Liturg: Der Herr behüte dich vor / allem Übel,
Gemeinde: er behüte / deine Seele.
Liturg: Der Herr behüte deinen Aus / gang und Eingang
Gemeinde: Von nun an bis / in Ewigkeit.
Liturg: Ehre sei dem Vater / und dem Sohne
Gemeinde: und dem hei / ligen Geiste;
Liturg: wie es war im Anfang, jetzt / und immerdar
Gemeinde: und von Ewigkeit zu E / wigkeit. Amen.
Chor: [wiederholt die Antiphone]. (Die Gemeinde erhebt sich

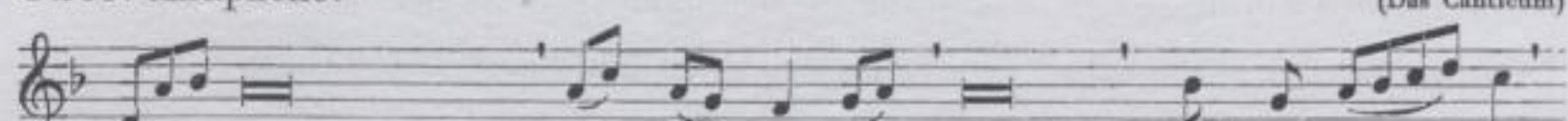
Liturg: 
Mein Gebet müsse vor dir taugen wie ein Rauch-op-fer,

Gemeinde: 
meiner Hände Aufheben wie ein A-bend-op-fer.

Liturg: 
Behüte uns, o Herr, wie einen Aug-ap-fel,

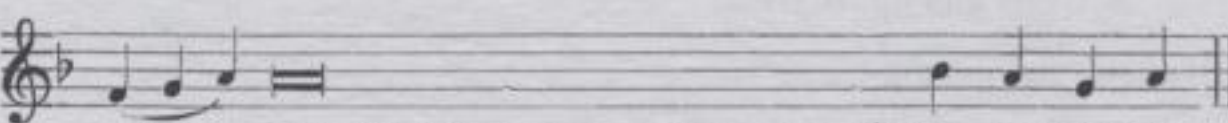
Gemeinde: 
unter dem Schatten deiner Flügel be-schüt-ze uns.

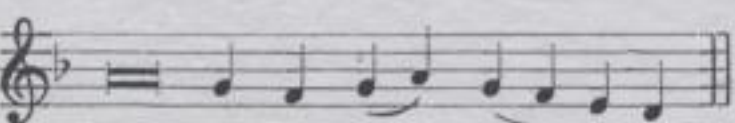
Chor: Antiphone:


Er - halte uns, o Herr, wenn wir wa-chen; behüte uns, wenn wir schla - fen,


damit wir wachen mit Christo und ru-hen in Frie - den.

Simeons Lobgesang. Mel. I. Ton.

Liturg: 
Herr, nun lässest du deinen Diener in / Frie-den fahren,

Gemeinde: 
wie / du ge - sagt hast;

Liturg: denn meine Augen haben deinen Hei/land gesehen,

Gemeinde: den du bereitet hast vor/allen Völkern:

Liturg: ein Licht, zu erleuch/ten die Heiden,

Gemeinde: und zum Preise deines Vol/kes Israel.

Liturg: Ehre sei dem Vater/und dem Sohne

Gemeinde: und dem hei/ligen Geiste,

Liturg: wie es war im Anfang, jetzt/und immerdar

Gemeinde: und von Ewigkeit zu E/wigkeit. Amen.

Chor [wiederholt die Antiphone].

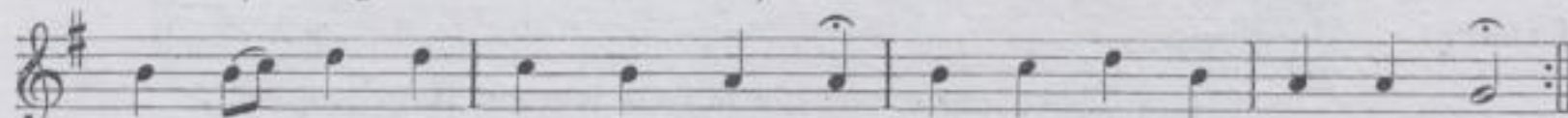
(Die Gemeinde erhebt sich)

Liturg: Gebet

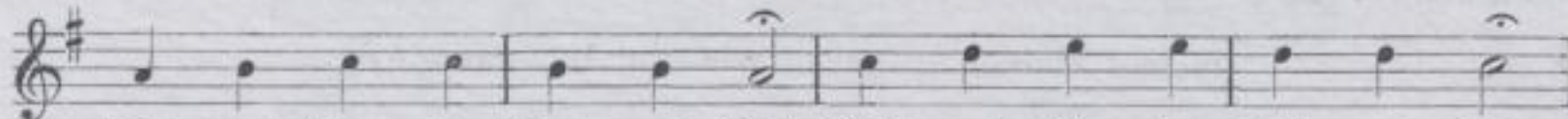
Liturg und Gemeinde: Vater unser.

(Die Gemeinde setzt sich)

Gemeinde (Gesangbuch Nr. 492, Vers 6):



{ Laß mich die - se Nacht emp - fin - den ei - ne sanf - te, sü - ße Ruh, }
{ Al - les Ü - bel laß ver - schwin - den, dek - ke mich mit Se - gen zu. }



Leib und See - le, Mut und Blut, Weib und Kin - der, Hab und Gut,



Freun - de, Fein - de, Haus - ge - nos - sen sein in dei - nen Schutz ge - schlos - sen.

(Die Gemeinde erhebt sich)

Liturg: Gelobet seist du, Herr, Gott unsrer Väter,

Gemeinde: Und müssest gepriesen und hochgerühmet sein ewiglich.

Liturg: Lasset uns loben den Vater, den Sohn und den heiligen Geist.

Gemeinde: Lasset uns ihn preisen und hoch rühmen ewiglich.

Liturg: Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott.

Gemeinde: Amen.

Liturg: O Herr, bewahre uns in dieser Nacht

Gemeinde: nach deiner Gnade vor Sünden.

Liturg: Sei uns gnädig, o Herr,

Gemeinde: sei uns gnädig.

Liturg: Deine Güte, Herr, sei über uns,

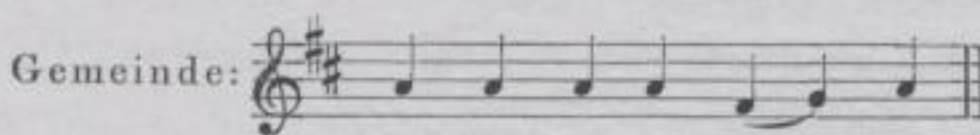
Gemeinde: wie wir auf dich hoffen.

Liturg: Herr, höre mein Gebet

Gemeinde: und laß mein Schreien zu dir kommen. Amen.

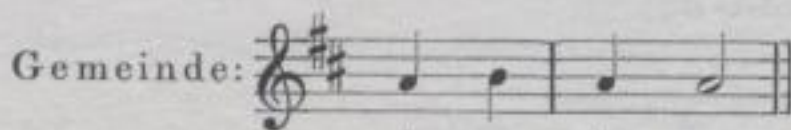


Der Herr sei mit euch!



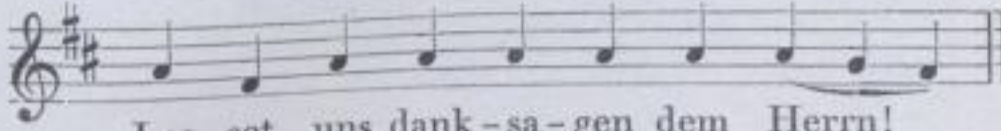
Und mit deinem Gei - ste!

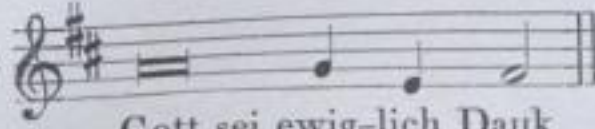
Liturg: Laßt uns beten: O Herr, wir bitten: suche heim unsre Wohnung und treibe fern von uns alle List des Teufels! laß deine heiligen Engel in ihr wohnen, die uns in Frieden bewahren, und dein Segen sei immerdar über uns durch unsern Herrn Jesum Christum.




A - men. A - men.

(Benedicamus und Segen)

Liturg: 
Las - set uns dank - sa - gen dem Herrn!

Gemeinde: 
Gott sei ewig - lich Dank.

Liturg: Segen.

Gemeinde: 
A - men, a - - - men.

(Melodie wie beim Eingangslied)

Bedeckt mit deinem Segen
Eil ich der Ruh entgegen,
Dein Name sei gepreist!
Mein Leben und mein Ende
Ist dein; in deine Hände
Befehl ich, Vater, meinen Geist.

Chor: A-cappella-Chor des Kirchenmusikalischen Institutes
(Leitung: KURT THOMAS)

Orgel: RUD. LACHMANN

Die Vespere finden regelmäßig Sonnabends $1\frac{1}{2}$ 7 in der Nikolaikirche statt.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig

82

